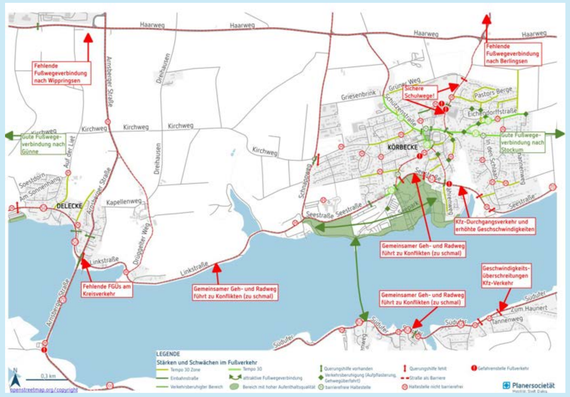
F | Fußverkehrsfreundliches Möhnesee

Maßnahmenfelder

F1: Aufwertung von zentralen Gehwegverbindungen (im Alltag- und Freizeitnetz)

Worum geht es?

- **Verbesserung der Verknüpfung** zentraler Points of Interests, Ziele des Alltag-fußverkehrs sowie Bevorrechtigung des Fußverkehrs an Knotenpunkten

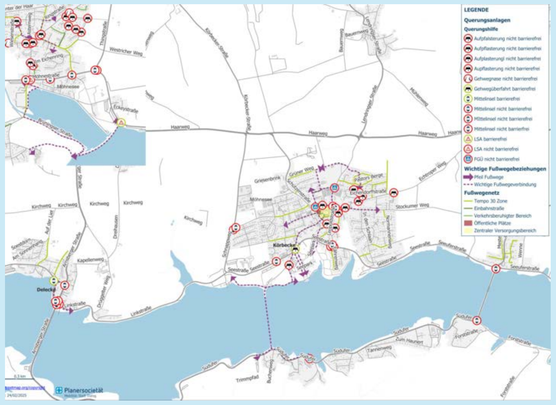


Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

F2: Programm „Barrierefreiheit am Möhnesee"

Worum geht es?

- **Berücksichtigung der Barrierefreiheit** bei der Zuwegung der touristischen Hotspots,
- **Barrierefreiheit der Haltestellen prüfen**, taktiles Leitsystem fortführen etc.



Beispiel-Bilder aus anderen Orten

Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

F3: Sichere Schulwege

Worum geht es?

- **Verkehrssicherheit** von Kindern & Jugendlichen stärken, u.a. durch Temporeduzierung
- **Schulisches Mobilitätsmanagement** (Schulwegepläne, Hol- und Bringzonen)

Beispiel-Bilder aus anderen Orten

Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

Was fehlt noch?

Ihre Ideen und Vorschläge:

R | Mit dem Rad am Möhnesee

Maßnahmenfelder

Allgemein

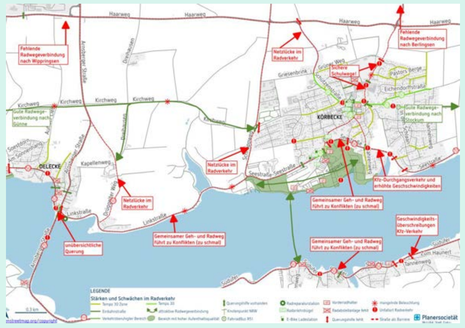
Worum geht es?

- **Straßenräume für den Radverkehr neu denken**: Radverkehr im Freizeitbereich priorisieren und ausreichend Flächen bereitstellen
- Radinfrastruktur verbessern: (temporäre) **Fahrradstraßen** einrichten und attraktiv gestalten, **Radwegenetz** ausbauen und Lücken schließen, sichere und **fahrradfreundliche Knotenpunkte** gestalten, Radverkehr sicher entlang seenaher Straßen führen
- **Abstellanlagen** und **B+R-Anlagen** einrichten (insb. an touristische Hotspots)
- Service-Angebote stärken (E-Bike-Ladestationen, Fahrradmitnahme im Bus, auf den Personenschiffen etc.)
- Mobilitätsanagebote ergänzen: kreisweites **Fahrradvermietsystem** des Kreis Soest einführen und fördern

R2: Ausbau der Radabstellanlagen

Worum geht es?

- Prüfung der aktuellen **Abstellanlagen** auf Anzahl und Qualität (Austausch veralteter Vorderradklemmen)
- Festlegung auf **anzustrebende Ausstattungsmerkmale**
- Insb. an touristischen Hotspots (Quantität und Qualität der Radabstellanlagen prüfen und ausweiten)



Beispiel-Bilder aus Möhnesee

Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

R3: Radverkehrsfreundliches Möhnesee

Worum geht es?

- Einführung und Umsetzung des kreisweiten **Fahrradvermietsystems** Kreis Soest (Förderung und Implementierung)
- **Ausbau E-Bike-Ladestationen** und Service-Angebote im Radverkehr
- Fahrradmitnahme Personenschifffahrt
- **Fahrradbus ausweiten** (Taktung und Bedienangebot) bewerben

Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

Was fehlt noch?

Ihre Ideen und Vorschläge:

R | Mit dem Rad am Möhnesee

Maßnahmenfelder

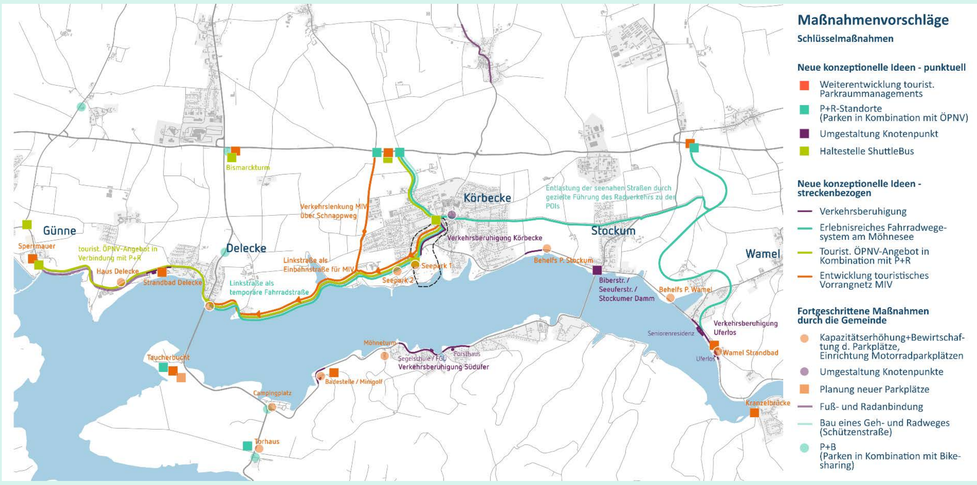
R1: Erlebnisreiches Fahrradwegesystem am Möhnesee

Worum geht es?

- **Integriertes Verkehrsführungskonzept**
- Kommunikationsstrategie für Radwegesystem und –führung
- **Entlastung der seenahen Straßen** durch gezielte Führung des Radverkehrs zu den POIs
- **Stärkung des Ortskern Körbecke**
- Temporäre Fahrradstraße (an Wochenenden), ggf. mit Leitsystem für MIV kombinieren
- **Bessere Vermarktung** des Bahntrassenradweges und bereits existierenden Parkplatzes am Haarweg
- **B+R-Parkplätze** am Haarweg, inkl. Ausweisung dieser und hochwertiger Freizeitradroutenführung ab B+R-Parkplätzen
- **Regionale Anbindung** des Möhnesee **an das regionale Radwegenetz**

Idee: Autofreie Sonn- und Feiertage

Beispiel-Bilder aus Möhnesee



Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

Was fehlt noch?

Ihre Ideen und Vorschläge:

V | Verkehrsberuhigung

Maßnahmenfelder

Allgemein

Worum geht es?

- Einrichtung von **Aufmerksamkeitsfeldern** zur Reduzierung der Geschwindigkeit des MIV
- **Reduzierung** der zulässigen Geschwindigkeit aufgrund geringer Straßenquerschnitte, fehlender Fahrbahnmarkierungen und eingeschränkter Seitenräume
- **Erweiterung der Aufenthaltsräume** und Förderung der Nahmobilität
- Schaffung sicherer **Querungsmöglichkeiten**

V1 Verkehrsberuhigung Südufer

Worum geht es?

1) Möhnezone Badestelle/Minigolf

- Wegnahme der seeseitigen Parkplätze an der Badestelle, **Vergrößerung der Aufenthaltsräume** inkl. Ausweitung Nahmobilität
- **Verlagerung der Radverkehrsführung** an die Straße
- Schaffen von **temporären Parkplatzkapazitäten** am Minigolfplatz z.B. Nutzung einer Wiese/naturnahe Gestaltung
- **Schaffen** einer sicheren **Querungsmöglichkeit**
- Schaffen von Aufmerksamkeitsfeldern für den MIV/ Reduzierung der Geschwindigkeit

Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

2) Möhnezone Forsthaus/Segelschule

- **Reduzierung der Geschwindigkeit** am Forsthaus; Begründung geringer Straßenquerschnitt, fehlende Fahrbahnmarkierung, geringer Seitenraum
- **Schaffen** einer sicheren **Querungsmöglichkeit**
- **Schaffen von Aufmerksamkeitsfeldern** für den MIV/ Reduzierung der Geschwindigkeit

Beispiel-Bild aus Möhnesee

Beispiel-Bilder aus anderen Orten

V2 Verkehrsberuhigte Strandbäder

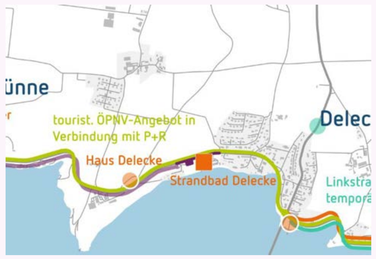
Worum geht es?

1) Möhnezone Strandbad Uferlos, Wamel

- **Ausbau der Seitenräume** (Fuß- & Radverkehr)
- **Verkehrsberuhigung** im gesamten Bereich, Straßenverschmälerung prüfen (aktuellen Querschnitt bei Verschmälerung gesamte 30er-Zone langziehen)
- Eingänge der 30er-Zone mit stärkerer Verschwenkung und/oder Bodenmarkierung (z.B. rotes Band) vor Übergang

2) Möhnezone Strandbad Delecke

- **Ausbau der Seitenräume** (Fuß- & Radverkehr)
- **Verkehrsberuhigung** im gesamten Bereich, Straßenverschmälerung prüfen (aktuellen Querschnitt bei Verschmälerung ganze 30er-Zone langziehen)
- Eingänge der 30er-Zone mit stärkerer Verschwenkung und/oder Bodenmarkierung (z.B. rotes Band) vor Übergang



Beispiel-Bilder aus anderen Orten

Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

Was fehlt noch?

Ihre Ideen und Vorschläge:

V | Verkehrsberuhigung

Maßnahmenfelder

V3 Verkehrsberuhigung Körbecke

Worum geht es?

- **Seestraße abkoppeln**, Zufahrt zu den Seeterrassen über den **Schnappweg**
- **Linkstraße als Einbahnstraße** (Richtung Körbecke → Delecke)
- **Brückenstraße zur Nahmobilitätsachse** umgestalten
- **Verkehrsberuhigung im Ortskern Körbecke**, insbesondere Hauptstraße am Pankratiusplatz
  → **Prüfung: Fußgängerzone oder verkehrsberuhigter Geschäftsbereich**

Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

V4 Lebenswerte Haardörfer

Worum geht es?

- **Förderung sicherer Schulwege**
- Einrichtung von sicheren Querungsmöglichkeiten
- **Verträgliche Ortsdurchfahrten**

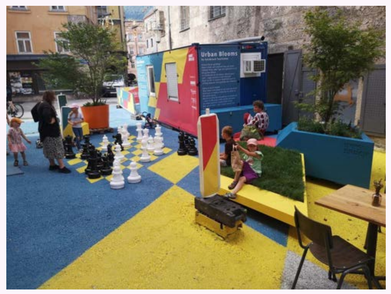
Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

V5 Ortskernprogramm

Worum geht es?

- **Stärkung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität** der Ortsteile Möhnesees
- Gesundheitsfördernde und klimaresiliente Gemeinde Möhnesee
- Mehr **Angebote zu Bewegung, Spiel und Grün** im öffentlichen Raum

Beispiel-Bilder aus anderen Orten

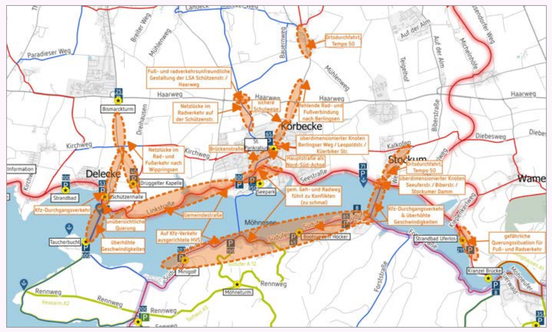


Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

V6 Knotenpunkte & Querungen für die Nahmobilität

Worum geht es?

- **Fahrradfreundliche & sichere Gestaltung von Knotenpunkten**
- **Verbesserung** der bestehenden Querungsmöglichkeiten von verkehrlichen und räumlichen Barrieren (HVS, seenahe Straßen) (sichere Querungen für Fußverkehr schaffen)
- **Optimierte Querungen** an HVS, Ausbau der Querungshilfen
- **Fußverkehrsfreundliche Anpassung von Knotenpunkten** (u.a. Seeuferstraße / Stockumer Damm/ Biberstraße, Kreisverkehr Linkstraße, Arnsberger Straße)



Beispiel-Bilder aus Möhnesee

Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

Was fehlt noch?

Ihre Ideen und Vorschläge:

M | Ankommen mit dem Pkw am Möhnesee

Maßnahmenfelder

M1: Entwicklung touristisches Vorrangnetz MIV

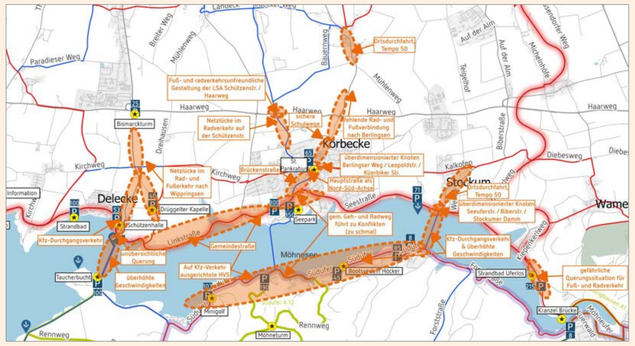
Worum geht es?

- **Einrichtung von Mobilstationen** gemäß dem Standortkonzept des Kreises Soest
- **Geschwindigkeitsreduzierung am Nord- und Südufer**, insbesondere im Bereich sensibler Einrichtungen und Fußgängerüberwege (**Nutzung der erweiterten Handlungsspielräume durch die StVO-Novelle)**
- **Anlage von Mitfahrerparkplätzen** (Wanderparkplätze mit Mitfahrmöglichkeit)
- **Parkraumanagement umsetzen:** Kapazitätserhöhung & Bewirtschaftung der Parkplätze, Einrichtung von Motorradparkplätzen, Planung neuer Parkplätze durch Prüfung von Potenzialflächen (z. B. Gewerbegebiete, „grüne Wiese")
- **Implementierung eines Parkleitsystems** zur besseren Orientierung und Auslastungssteuerung
- **Besucherlenkung und -führung** an den Parkplätzen entlang der Haar zur Entlastung der Points of Interests

M2: Geschwindigkeitsreduzierungen/Lärmreduzierung auf Basis der aktuellen StVO / Prüfung von Durchfahrtsverboten für Motorräder

Worum geht es?

- **Anpassung der Kfz-Geschwindigkeit** zur Förderung der Verkehrssicherheit, Reduzierung von Lärm und Emissionen sowie Stärkung der Nahmobilität
- **Prüfung der Überführung ausgewählter Straßen** (z. B. Seestraße, Südufer) in **kommunale Baulast** sowie **Anwendung der StVO-Novelle** (§ 45 Abs. 9) zur **Einführung von Tempo 30** an sensiblen innerörtlichen Bereichen wie FGÜs, Spielplätzen und Schulwegen
    - **FGÜ Südufer (L 857), Höhe Surfschule (Wild-Boards):** Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von derzeit 50 km/ auf 30 km/h aufgrund des FGÜs, zur Verringerung von Lärm- und Luftschadstoffemissionen sowie aus Verkehrssicherheitsaspekten.
    - **Bahnhofstraße (K 8), Höhe Seniorenresidenz Haus Seeufer:** Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von derzeit 50 km/ auf 30 km/h aufgrund der Senioreneinrichtung, zur Verringerung von Lärm- und Luftschadstoffemissionen sowie aus Verkehrssicherheitsaspekten.
    - **Hermann-Kätelhön-Straße (K 35), Wamel, Höhe Spielplatz:** Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von derzeit 50 km/ auf 30 km/h aufgrund des Spielplatzes , zur Verringerung von Lärm- und Luftschadstoffemissionen sowie aus Verkehrssicherheitsaspekten.
- Abstimmung mit Straßenbaulastträger über Handlungserfordernisse



Beispiel-Bilder aus anderen Orten

Die Maßnahme halte ich für passend — Ich habe Diskussionsbedarf — Die Maßnahme ist nicht geeignet

Was fehlt noch?

Ihre Ideen und Vorschläge:

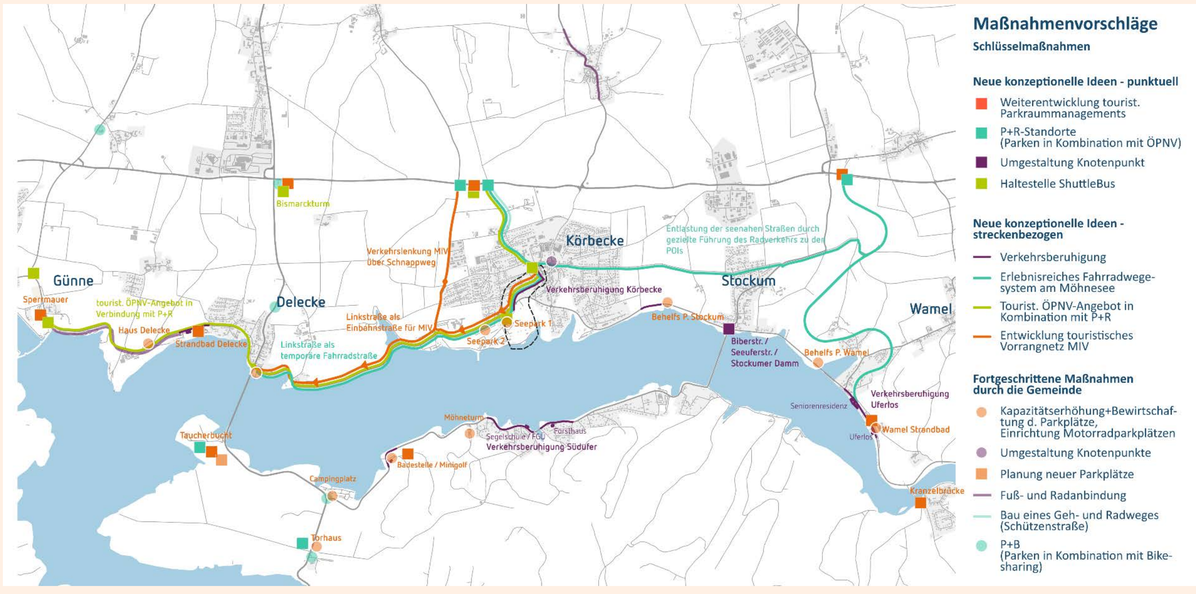
M | Ankommen mit dem Pkw am Möhnesee

Maßnahmenfelder

M3: Weiterentwicklung des touristischen Parkraummanagements für die Gemeinde Möhnesee

Worum geht es?

- Einführung eines **digitalen Echtzeit-Parkleitsystems**
- **Kostendynamik**
  (Bewirtschaftung der Parkplätze, Erhöhung der Tickets)
- **Bewerbung und Vorabinformation**
  (Anreiseinfo mit Verkehrsmitteln des Umweltverbundes (Bewerbung der POIs, Anreize schaffen)
- Prüfung von ausgewählten Parkplätzen und Potenzialflächen für die Ausweisung neuer Parkflächen (z. B. Gewerbeflächen, „grüne Wiese")



Beispiel-Bilder aus anderen Orten

Die Maßnahme halte ich für passend — Ich habe Diskussionsbedarf — Die Maßnahme ist nicht geeignet

Was fehlt noch?

Ihre Ideen und Vorschläge:

Ö | Ein ÖPNV für alle

Maßnahmenfelder

Allgemein

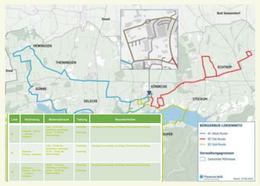
Worum geht es?

- **Prominente Platzierung von Infrastrukturen und Angeboten des ÖPNV** an stark frequentierten Orten („Hotspots"), um Sichtbarkeit und Nutzungsanreize zu erhöhen.
- **Bereitstellung digitaler Anfahrtsinformationen** mit Fokus auf umweltfreundliche Verkehrsmittel wie ÖPNV, Fahrrad und Fußverkehr.
- **Entwicklung Nutzer:innenspezifischer Mobilitätsangebote**, insbesondere für Familien, um individuelle Bedürfnisse besser zu berücksichtigen.
- **Günstige, nachhaltige öffentliche Verkehrsmittel für Gäste und Einheimische** (Gästekarten, Rabattsysteme, Kombination von Eintrittskarten von Sehenswürdigkeiten und ÖPNV, Buchung auch per App).
- **P+R-Standorte z.B. entlang der Haar zur Kombination von Parken und ÖPNV** (z. B. mit Shuttlebus)

Ö1: Maßnahmen zur Aufwertung des ÖPNV-Angebotes

Worum geht es?

- Vorschläge für Änderungen des Nahverkehrsplan im Kreis Soest
- **Ausweitung Randzeiten**
- Verbindung Delecke – Körbecke stärken (aktuell nur Bürgerbus)
- Körbecke aktuell nicht an Schnellbus angeschlossen
- **Ausbau Nachtbuslinie 530** (aktuell nur einmal an Fr + Sa)
- Verbesserte Taktung Schnellbuslinie S11 (aktuell 120Minutentaktung Sa + So) + R49 (aktuell So 120-Min.)
- **Barrierefreier Ausbau der Haltestellen** (Orientierung an Haltestelle Seestraße)
- Ausbau der Schulbuslinien (v.a. von/nach Soest) - Seeschifffahrt?



Info-Karte der regionalen Verbindungen

Die Maßnahme halte ich für passend — Ich habe Diskussionsbedarf — Die Maßnahme ist nicht geeignet

Ö2: Prüfung der Einrichtung von Mobilstationen

Worum geht es?

- Prüfung der aktuellen **Abstellanlagen** auf **Anzahl und Qualität**
- Festlegung auf anzustrebende Ausstattungsmerkmale

Beispiel-Bilder aus anderen Orten

Beispiel-Bilder aus Möhnesee

Die Maßnahme halte ich für passend — Ich habe Diskussionsbedarf — Die Maßnahme ist nicht geeignet

Was fehlt noch?

Ihre Ideen und Vorschläge:

Ö | Ein ÖPNV für alle

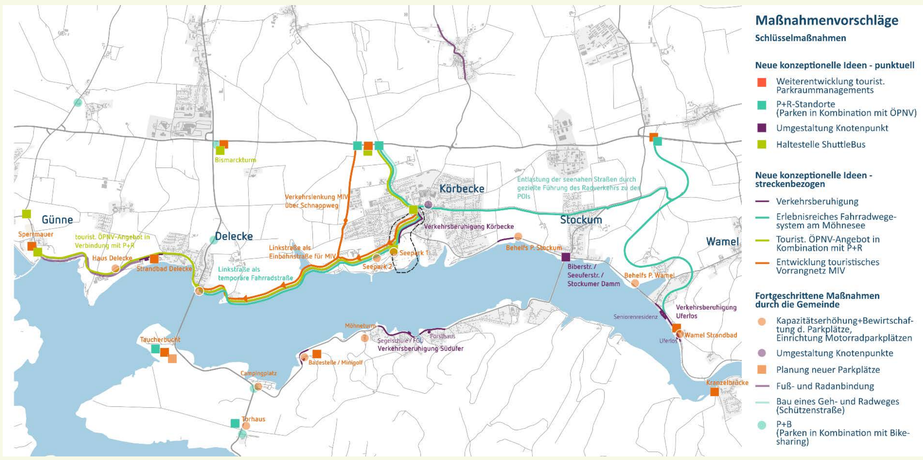
Maßnahmenfelder

Ö3: Touristisches ÖPNV-Angebot in Kombination mit P+R

Worum geht es?

- Einsatz eines **Shuttle-Angebots** (Wegebahn oder Bus) zur Entlastung der Nordseite an Wochenenden und in Ferienzeiten
- **Einbindung der P+R-Plätze** am Haarweg sowie der seenahen Parkplätze
- Routenführung durch den Ortskern Körbecke entlang des Sees bis zur Staumauer
- **Zusätzliche Haltepunkte an zentralen Besuchszielen**
- **Marketingkampagne** Fahrradbus und kombinierte Mobilitätsangebote (Bus in Kombination mit Leihfahrrad)

Beispiel-Bilder aus anderen Orten



Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

Was fehlt noch?

Ihre Ideen und Vorschläge:

K | Kommunikationsstrategie für die Gemeinde Möhnesee

Maßnahmenfelder

K1 Gesamtstrategie Umweltverbund

Worum geht es?

- **Transparente Kommunikationsarbeit** zur Begleitung der Mobilitätswende
- **Online-Anfahrtsinformationen** mit Fokus auf die Verkehrsmittel des Umweltverbunds
- **Sichtbarkeit von Infrastrukturen und Angebote des Umweltverbunds** an Hotspots
- **Nutzer:innenspezifische Angebote** (Familien, Motorradfahrende)
- **Koordination kommunaler Kampagnen** zur Bewusstseinsbildung
- **Regelmäßige Berichterstattung** zum Umsetzungsstand (Presse, Website, Social Media)
- **Gemeindeweite Wettbewerbe** zur Förderung nachhaltiger Mobilität
- **Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche** mit passenden Aktionen
- **Etablierung des Möhnesees als Vorbild** für klimafreundliche und ressourcenschonende Mobilität im Tourismus

Beispiel-Bilder

Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

K2 Betriebliches Mobilitätsmanagement

Worum geht es?

- **Betriebliches Mobilitätsmanagement** zielt auf eine umweltfreundliche, effiziente und stadtverträgliche Gestaltung der Alltagsmobilität in Unternehmen, Betrieben und Gewerbegebieten
- **Beispielhafte Maßnahmen zur Umsetzung:**
- **Förderung nachhaltiger Verkehrsmittel** für Arbeitswege und Dienstreisen
- Einrichtung von **E-Ladeinfrastruktur** für Pkw und Fahrräder
- Verbesserung der Bedingungen für Pkw-Alternativen (z. B. Fahrrad, ÖPNV, Carsharing)
- Unterstützung flexibler Arbeitsmodelle wie Homeoffice
- Gezielte Ansprache von Betrieben zur Teilnahme am bundesweiten Projekt „ÖKOPROFIT" und aktive Bewerbung

Beispiel-Bilder

Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

K3 Weiterentwicklung eines touristischen Wegeleitsystem

Worum geht es?

- Überarbeitung und Erweiterung des **bestehenden Wegeleitsystems**
- Entwicklung eines **einheitlichen, barrierefreien und digitalen Systems**
- **Verknüpfung lokaler Sehenswürdigkeiten** mit regionalen Rad- und Wanderwegen
- Integration **moderner Informationsmedien** (z. B. QR-Codes, interaktive Karten, Apps)
- **Gestaltung im Einklang mit dem Ortsbild** und touristischem Erscheinungsbild

Beispiel-Bilder aus Möhnesee

Die Maßnahme halte ich für passend | Ich habe Diskussionsbedarf | Die Maßnahme ist nicht geeignet

Was fehlt noch?

Ihre Ideen und Vorschläge: